



Bitte beachten Sie die Sperrfrist bis Mittwoch, 16. August 2023 um 6:00 Uhr

PRESSEMITTEILUNG

Preisverleihung des Deutschen Musical Theater Preises wieder in Berlin

Am 09. Oktober 2023 wird der Deutsche Musical Theater Preis erstmalig im Berliner Theater des Westens verliehen
++ Kartenvorverkauf eröffnet am 16. August um 11:00 Uhr
++ Moderiert von Katharine Mehrling ++ Ehrenpreis an Stefan Huber

Berlin, 15. August 2023

Am Montag, dem 09. Oktober feiert die Musical-Szene in Berlin: das Theater des Westens und Moderatorin Katharine Mehrling bieten den stimmungsvollen Rahmen für die Verleihung des Deutschen Musical Theater Preises 2023.

Der Deutsche Musical Theater Preis ist einer der wichtigsten Bühnenpreise Deutschlands und die einzige Auszeichnung für deutschsprachige Musicals, die von Profis an Profis verliehen wird. In 16 Kategorien hat die Deutsche Musical Akademie herausragende deutschsprachige Musicalproduktionen aus der Spielzeit 2022/23 nominiert und lobt einen Ehrenpreis sowie den Craig-Simmons-Preis aus. Es werden verschiedene Ausschnitte der nominierten Produktionen live präsentiert. Durch den Abend führt Schauspielerin und Sängerin **Katharine Mehrling**. Zu den prominenten Preispat:innen gehört unter anderem **Angelika Milster**. Zur Preisverleihung werden zahlreiche prominente Gäste aus Kultur, Politik und Showbusiness erwartet. Der Deutsche Musical Theater Preis wird in diesem Jahr maßgeblich von **Stage Entertainment**, **BMG** und **pop-out** unterstützt.

Mit dem diesjährigen Ehrenpreis wird der Regisseur **Stefan Huber** ausgezeichnet. Die Deutsche Musical Akademie ehrt damit einen herausragenden Künstler, der sich als **Darsteller** (*Les Misérables*, *Elisabeth*), **Autor** (*Born To Be Wild?*, *Io Senza Te*), **Übersetzer** (*Crazy For You*, *Merrily We Roll Along*) und besonders als **Regisseur** erfolgreich für das deutschsprachige Musical einsetzt. Sein Debüt als Regisseur gibt Stefan Huber mit dem Musical *Linie 1*, darauf folgen viele weitere Erfolge u.a. *Kiss Me Kate*, *Titanic*, *Funny Girl* und *Jesus Christ Superstar* bei den Bad Hersfelder Festspielen oder *Sunset Boulevard* am Theater Magdeburg (Da Capo-Musical Award für Beste Regie). Seinen Züricher Inszenierungen *Io Senza Te* (2015) und *Oh läck du mir* (2023) wurde die wichtigste Auszeichnung im Schweizer Showbusiness, der Prix Walo verliehen. Stefan Hubers Inszenierung der Uraufführung des Musicals *Coco* wird zum Schweizer Theatertreffen 2019 eingeladen. Seine Ehrenpreis-Auszeichnung folgt auf die Ehrenpreisträger:innen **Angelika Milster** (2022), **Anna Vaughan** (posthum 2021), **Joop van den Ende** (2019),

ÜBER DIE DEUTSCHE MUSICAL AKADEMIE

Die **Deutsche Musical Akademie** ist Interessenverband, Institution und Netzwerk der Musicalbranche und wird dieses Jahr zum neunten Mal den Deutschen Musical Theater Preis verleihen. Die Gewinner:innen werden von einer elfköpfigen Fachjury sowie den Mitgliedern der Akademie in einem Online-Verfahren mit Hilfe des besonders sicheren Abstimmungs-Tools **Polyas** gewählt. Der Theaterpreis für alle deutschsprachigen Musical-Uraufführungen sowie Neuinszenierungen original deutschsprachiger Musicals soll auf die Leistungskraft, Vielfalt und künstlerische Ausstrahlung der populärsten deutschen Bühnengattung aufmerksam machen. Ziel der Auszeichnung ist es, herausragende künstlerische Leistungen im Genre Musical zu würdigen und diesen eine größere öffentliche Aufmerksamkeit zu geben.

ÜBER DEN

DEUTSCHEN MUSICAL THEATER PREIS

Der Deutsche Musical Theater Preis ist einer der wichtigsten Bühnenpreise Deutschlands und die einzige Auszeichnung für deutschsprachige Musicals, die von Profis an Profis verliehen wird. Nominiert werden Musical-Produktionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

PRESSEKONTAKT

Svenja Rüde

presse@deutschemusicalakademie.de

www.deutschemusicalakademie.de



Pia Douwes (2018), **Ute Lemper** (2017), **Dr. Michael Kunze** und **Sylvester Levay** (2016), **Peter Weck** (2015) und **Helmut Baumann** (2014). Die Laudatio auf Stefan Huber wird Schauspieler **Christoph Marti** (*Geschwister Pfister*) halten.

Der Vorverkauf für die Verleihung des Deutschen Musical Theater Preises startet am morgigen Mittwoch, dem 16. August 2023 um 11:00 Uhr. Die Karten ab 27,90 EUR zzgl. Gebühren sind erhältlich unter: <https://www.stage-entertainment.de/musicals-shows/deutscher-musical-theater-preis-2023>

Übersicht der Nominierungen für den Deutschen Musical Theater Preis 2023 sortiert nach Kategorie:
Bitte beachten Sie die Sperrfrist bis Mittwoch, den 16. August 2023 um 6:00 Uhr:

01. Bestes Musical

Briefe von Ruth (Musical Frühling in Gmunden)
Der Geteilte Himmel (Mecklenburgisches Staatstheater, Schwerin)
SCHOLL – Die Knospe der Weißen Rose (Stadttheater Fürth)

02. Bestes Revival

Dällebach Kari (Thunerseespiele, Thun)
Linie 1 (GRIPS Theater, Berlin)
Stella – Das blonde Gespenst vom Kurfürstendamm (Theater für Niedersachsen, Hildesheim)

03. Beste Komposition

Briefe von Ruth (Musical Frühling in Gmunden) – Gisle Kverndokk
Die Bremer Stadtmusikanten – reloaded (MAAG Music & Arts AG, Zürich) – Juri Kannheiser
SCHOLL – Die Knospe der Weißen Rose (Stadttheater Fürth) – Thomas Borchert

04. Bestes Buch

Briefe von Ruth (Musical Frühling in Gmunden) – Gisle Kverndokk, Aksel-Otto Bull
Frankensteins Braut (Stadttheater Ingolstadt) – Peter Lund
Kalte Freiheit – Spion zwischen den Grenzen (Luisenburg Festspiele Wunsiedel) – Birgit Simmler
SCHOLL – Die Knospe der Weißen Rose (Stadttheater Fürth) – Titus Hoffmann

05. Beste Liedtexte

Die Bettwurst (Bar jeder Vernunft, Berlin) – Rosa von Praunheim
Frankensteins Braut (Stadttheater Ingolstadt) – Peter Lund
Sie rufen außerhalb der Sprechzeiten an – Ein Psychical (Brandenburger Theater, Brandenburg an der Havel) – Miriam Schwan, Carola Söllner

06. Bestes Musikalisches Gesamtbild

Briefe von Ruth (Musical Frühling in Gmunden) – Jürgen Goriup, Gisle Kverndokk
Der Geteilte Himmel (Mecklenburgisches Staatstheater, Schwerin) – Wolfgang Böhmer, Martin Schelhaas
Mary Shelleys FRANKENSTEIN (Luisenburg Festspiele Wunsiedel) – Marian Lux, Markus Syperek

07. Beste Regie

Dällebach Kari (Thunerseespiele, Thun) – Simon Eichenberger
Jeder stirbt für sich allein (Theater in der Josefstadt, Wien) – Josef E. Köpplinger
SCHOLL – Die Knospe der Weißen Rose (Stadttheater Fürth) – Titus Hoffmann
Stella – Das blonde Gespenst vom Kurfürstendamm (Theater für Niedersachsen, Hildesheim) – Aslı Kışlal

08. Beste Choreographie

Dällebach Kari (Thunerseespiele Thun) – Simon Eichenberger
FACK JU GÖHTE – Das Musical (ShowSlot GmbH, Tour) – Jonathan Huor
ROMEO & JULIA – Liebe ist alles (BMG Live und pop-out im Theater des Westens, Berlin) – Jonathan Huor



09. Bestes Bühnenbild

Dällebach Kari (Thunerseespiele, Thun) – Charles Quiggin
Mata Hari (Staatstheater am Gärtnerplatz, München) – Karl Fehringer, Judith Leikauf
SCHOLL – Die Knospe der Weißen Rose (Stadttheater Fürth) – Stephan Prattes

10. Bestes Kostüm- und Maskenbild

Dällebach Kari (Thunerseespiele, Thun) – Aleš Valášek, Ronald Fahm
Die Bremer Stadtmusikanten – reloaded (MAAG Music & Arts AG, Zürich) – Kathrin Baumberger, Marc Hollenstein
Stella – Das blonde Gespenst vom Kurfürstendamm (Theater für Niedersachsen, Hildesheim) – Alona Rudnev

11. Bestes Lichtdesign

Mary Shelleys FRANKENSTEIN (Luisenburg Festspiele Wunsiedel) – Fridthjofur Thorsteinsson
ROMEO & JULIA – Liebe ist alles (BMG Live und pop-out im Theater des Westens, Berlin) – Tim Deiling
SCHOLL – Die Knospe der Weißen Rose (Stadttheater Fürth) – Raphaël-Aaron Moss

12. Bestes Sounddesign

Briefe von Ruth (Musical Frühling in Gmunden) – Roland Baumann
Dällebach Kari (Thunerseespiele, Thun) – Thomas Strebel
ROMEO & JULIA – Liebe ist alles (BMG Live und pop-out im Theater des Westens, Berlin) – Florentin Adolf

13. Beste Darstellerin in einer Hauptrolle

Briefe von Ruth (Musical Frühling in Gmunden) – Jasmina Sakr (Ruth Maier)
Rockin' Rosie (Staatstheater am Gärtnerplatz, München) – Dagmar Hellberg (Rosie)
Sie rufen außerhalb der Sprechzeiten an – Ein Psychical (Brandenburger Theater, Brandenburg an der Havel) – Miriam Schwan (Frau Wortreich)

14. Bester Darsteller in einer Hauptrolle

Dällebach Kari (Thunerseespiele, Thun) – Rolf Sommer (Dällebach Kari)
Mata Hari (Staatstheater am Gärtnerplatz, München) – Armin Kahl (Rudolph »Johnny« MacLeod)
Mary Shelleys FRANKENSTEIN (Luisenburg Festspiele Wunsiedel) – Jonas Hein (Viktor Frankenstein)

15. Beste Darstellerin in einer Nebenrolle

Briefe von Ruth (Musical Frühling in Gmunden) – Tamara Pascual (Gunvor Hofmo)
Mary Shelleys FRANKENSTEIN (Luisenburg Festspiele Wunsiedel) – Faye Bollheimer (Mara)
ROMEO & JULIA – Liebe ist alles (BMG Live und pop-out im Theater des Westens, Berlin) – Steffi Irmen (Amme)
SCHOLL – Die Knospe der Weißen Rose (Stadttheater Fürth) – Karolin Konert (Inge)

16. Bester Darsteller in einer Nebenrolle

Dällebach Kari (Thunerseespiele, Thun) – Lukas Hobi (Fritz Aeberli)
Die Bremer Stadtmusikanten – reloaded (MAAG Music & Arts AG, Zürich) – Delio Malär (Hund)
ROMEO & JULIA – Liebe ist alles (BMG Live und pop-out im Theater des Westens, Berlin) – Nico Went (Mercutio)
Stella – Das blonde Gespenst vom Kurfürstendamm (Theater für Niedersachsen, Hildesheim) – Samuel Jonathan Bertz (Friedheim Schellenberg)

Craig-Simmons-Preis

Erstmals in diesem Jahr wird mit dem Craig-Simmons-Preis ein Sonderpreis der Deutschen Musical Akademie verliehen, mit dem auch Produktionen nicht original deutschsprachiger Musicals sowie die an ihnen beteiligten Personen ausgezeichnet werden können. Der Craig-Simmons-Preis soll herausragende Verdienste um das Genre Musical ehren, die sich im regulären Wettbewerb des Deutschen Musical Theater Preises nicht abbilden lassen.

Für Szenenbilder wenden Sie sich bitte an die jeweilige Produktion.



Das Logo des Deutschen Musical Theater Preises, sowie Fotos von der Moderatorin und dem Ehrenpreisträger stehen zum kostenlosen Download im [Pressebereich - DEUTSCHE MUSICAL AKADEMIE](#) bereit.